

	<p>Objekt: Gemälde Christoph Bernhard von Galen zu Pferde vor der Silhouette der Stadt Münster</p> <p>Museum: Stadtmuseum Münster Salzstraße 28 48143 Münster 02 51/4 92-45 03 museum@stadt-muenster.de</p> <p>Inventarnummer: GE-0412-2</p>
--	--

Beschreibung

Ganzfigurenbildnis Christoph Bernhard Graf von Galens, Fürstbischof von Münster in den Jahren 1650 bis 1678. Reiterportrait; der Fürstbischof in schwarz gekleidet mit breitkrempigem Hut reitet auf dem Pferd nach rechts. Die Satteldecke zeigt in Silberstickerei sein Wappen, der Fürstenhut ziert die Pistolentasche. Am Himmel zwei Putten, die Schwert, Hirtenstab und Mitra als fürstbischöfliche Insignien tragen. Auf der weiten Fläche davor befinden sich aufmarschierende Truppen. Die Absicht des Gemäldes ist es, den Fürstbischof in Siegeshaltung darzustellen. Die Stadt Münster konnte sich dem 1650 gewählten Fürstbischof im Jahre 1657 noch mit niederländischer Unterstützung widersetzen, 1661 musste sie sich ihm unterwerfen.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand & Öl
Maße:	Bildmaß: 170 cm x 135 cm ; Breite: 159 cm (Rahmen) ; Höhe: 195,5 cm (Rahmen)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1661
	wer	Wolfgang Heimbach (1605-1678)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Münster (Westfalen)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Christoph Bernhard von Galen (1606-1678)

wo

Literatur

- Fisch, Ingrid (Red.) u.a. (2005): Geschichte der Stadt Münster. Münster, S. 100-101
- Galen, Hans u. Axel Schollmeier (1996): Malerei der Neuzeit (Geschichte Original - am Beispiel der Stadt Münster 20) . Münster, S. 6-7